

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.08.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0509/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
10.09.2014	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
18.09.2014	Sportausschuss	Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an den FSV Vohwinkel 1948 e.V. für den Umbau des Sportplatzes Lüntenbeck in einen Kunstrasenplatz		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem FSV Vohwinkel 1948 e.V. wird ein Zuschuss von 275.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale für den bereits erfolgten Umbau des Sportplatzes Lüntenbeck in einen Kunstrasenplatz gewährt.

Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 160.000 € in 2014 und 115.000 € in 2015, zusammen 275.000 €, bewilligt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Der städtische Sportplatz Lüntenbeck ist die sportliche Heimat des FSV Vohwinkel und wird seit vielen Jahren vom Verein in eigenverantwortlicher Nutzung betrieben (ebenso wie der städtische Sportplatz Zur Waldkampfbahn in Vohwinkel). Das Sportplatzhaus mit Vereinsheim ist Eigentum des FSV Vohwinkel.

Der alte Sportplatz Lüntenbeck hatte einen Aschenbelag. Er war nicht DIN-gerecht aufgebaut (u.a. keine Drainage) und insgesamt stark sanierungsbedürftig.

Der neue Belag ist ein sand- und granulatverfüllter Kunstrasen der neuesten Generation. Die Sportplatzfläche ist in den Ausmaßen unverändert; die aktuellen Sicherheitsabstände werden eingehalten.

Der FSV Vohwinkel hat zurzeit insgesamt rd. 320 Mitglieder, davon 145 Jugendliche. Für die Fußballabteilung sind 12 Jugend- und 4 Senioren/-innenmannschaften beim Fußballkreis 3 – Wuppertal/Niederberg zum Spielbetrieb 2014/2015 gemeldet. Die erste Herren-Mannschaft spielt in der Bezirksliga.

Die Sportverwaltung hält den beantragten Zuschuss von insgesamt 275.000 € (etwas unter 50% der Gesamtkosten – siehe unten) aufgrund der sportfachlichen Bedeutung des Vorhabens für angemessen.

Im Rahmen der Verfügbarkeit der Zuschussmittel kann bereits in diesem Jahr eine erste Zuschussrate von 160.000 € bewilligt werden. Dies ist aufgrund von Verzögerungen bei der Maßnahme Remlingrade (Brückenneubau am Beyenburger Stausee) möglich.

Mit der Errichtung des Kunstrasenspielfeldes wurde dem Verein ein langfristiges, vertragliches Nutzungsrecht eingeräumt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Modernisierung und Bau von Sportanlagen erhöhen die Attraktivität des Sportangebotes der Vereine und versetzen sie in die Lage, ihre Großteils ehrenamtliche Arbeit für den Wuppertaler Sport fortzusetzen und zu verbessern.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende, geprüfte Abrechnung schließt mit Gesamtkosten von rd.,-- 561.000 € ab. Die Finanzierung seines Eigenanteils von rd. 286.000 € (etwas über 50 % der Gesamtkosten) bestreitet der Verein aus liquiden Mitteln von rd. 122.000 € und Eigenleistungen von 6.000 €; der Restbetrag wird über ein Darlehen bereitgestellt. Die Kosten der Vorfinanzierung des städtischen Zuschusses trägt ebenfalls der Verein.

Die Zuschussmittel von 275.000 € stehen im Haushalt 2014/15 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch das Sport- und Bäderamt wurde der Umbau bereits im Juli dieses Jahres abgeschlossen.

